

# 27.12.1994

## 12:00 Aula

### **Zeitschriften über's Netz**

*padeluum, Bielefeld; Kai Metzner, IPN-Berlin Carsten Wiegäffe*

Elektronische Medien sind eine Alternative zu den traditionellen Printmedien. Wo sind ihre Vorteile, werden sie im Markt akzeptiert?

## **Workshop 1**

### **Verteilte Softwareentwicklung auf Netzen**

*Sabine Helmers, Wissenschaftszentrum Berlin*

Weltweite Netze bieten neue Möglichkeiten bei der Softwareentwicklung: Programmiererteams können auf weltweit verteilten Rechnern arbeiten.

## **Workshop 2**

### **EDI - Electronic Data Interchange**

*Jan Haul, Hamburg*

Möglichkeiten und Methoden des elektronischen Datenaustauschs.

## 13:00 Aula

### **Phone-Phreaking**

*Tobias und Andreas, CCC-Berlin*

Technische Information zum Telefonnetz und wie kritisch-kreative Benutzer sich ihre Möglichkeiten und Schwächen zunutze machen.

## **Workshop 1**

### **LINUX für Anfänger**

*Alf Zimmermann, Hamburg*

Das leistungsfähige und trotzdem kostenlose UNIX-Betriebssystem, eine preisgünstige Alternative zu den Marktführern Windows und OS/2, wird allgemeinverständlich vorgestellt.

## 14:00 Workshop 1

### **Internet für Anfänger**

*Alf Zimmermann, Hamburg*

Reisetips für erste Schritte im globalen Dorf, dem weltumspannende nicht-kommerzielle Coputernetz Internet, über das weltweit 30 Millionen Benutzer miteinander kommunizieren.

## 15:00 Aula

### **World-Wide-Web**

*Stefan Kurtz, Bielefeld; Wilfried Suhlbach, Deutsche Welle, Köln*

Macht die grafische Schnittstelle zum Internet dem Ottonormalbenutzer riesige Datenmengen leicht zugänglich?

## **Workshop 2**

### **Corporate Networks**

*Jan Haul, Hamburg*

Nachdem die lokalen Netze aus allen Nähten platzen, sind neue Konzepte gefragt. Dieser Workshop sucht Antworten für Unternehmen und Organisationen.

## **16:00 Aula**

### **Überhöhte Telefonrechnungen**

*Klaus Busch, Bereichsleiter Privatkundenvertrieb der Generaldirektion Telekom, Bonn; Jürgen Christ, Journalist, Leipzig; Andy Müller-Maguhn, CCC-Hamburg*  
Podiumsdiskussion zwischen Telekom, Verbraucherschutz und Phreaks über rechtliche und technische Aspekte des Telefonmißbrauchs.

## **Workshop 2**

### **OS/2-Einführung**

*Heye Fulda, Hamburg*

Dieser Workshop hilft Einsteigern von DOS und Windows beim Umstieg auf das stabilere Multitasking-Betriebssystem des Mirosoft-Rivalen IBM.

## **17:00 Workshop 1**

### **PGP für Anfänger**

*Christopher Creutzig, Bielefeld*

Digitale Unterschriften und geheimdienstsichere Verschlüsselung, der „Briefumschlag“ für den elektronischen Briefverkehr – Tips für Anwenderinnen und die, die es werden wollen.

## **Workshop 2**

### **OS/2-Netzanbindungen**

*Heye Fulda, Hamburg*

In diesem Workshop wird demonstriert, wie kommunikativ das IBM-Betriebssystem OS/2 mit anderen Netzumgebungen sein kann.

## **17:30 Aula**

### **Pressekonferenz zur Telekom-Rechtlichkeit**

siehe 16:00 Uhr, Aula

## **21:00 Aula**

### **Autorenlesung – „Lange Leitung“**

*Frederike Gers*

*Fredrika*

# 28.12.1994

## 11:00 Aula

### **Osteuropa-Vernetzung, Friedensarbeit über Datennetze**

*Carsten Jenner, Hamburg, padelun*

Es gibt sie: Mailboxen in Jugoslawien, Internetkontakte nach Russland und Bestrebungen den Frieden in Krisengebieten über Kommunikation, bei der Worte und Argumente zählen, zu erarbeiten oder zu sichern.

## **Workshop 2**

### **ISDN-Spielereien für Fortgeschrittene**

*Tim Pritlove, Hamburg*

ISDN ist nicht nur ein Telefonnetz, sondern ein digitales Computernetzwerk, dessen Benutzer auf ungeahnte Möglichkeiten zurückgreifen können. Praxis und Theorie sollen hier in die erweiterten Dienste des ISDN-Netzes einführen.

## 12:00 Workshop 2

### **Entmonopolisierung des Telefonnetzes: Folgen, Visionen**

*padelun, Bielefeld*

Bisher war die Telekom aufgrund ihres Leitungsmonopols der einzige Telekommunikationsanbieter in Deutschland. Demnächst fällt das Monopol, und die Konkurrenz drängt auf den Markt. Visionen über neue Technik und Dienste, Folgen für den Apparat Telekom.

## 13:00 Aula

### **Rechtlicher Status von Mailboxen**

*Franz-Werner Hülsmann, Mitarbeiter des Landesdatenschutzbeauftragten, Bremen, padelun*

Mailboxen werden mehr und mehr als Kommunikationswerkzeug genutzt und damit der Hobby- und Freakecke entrückt. Für ein Medium muß es Gesetze geben, und Mailboxen müssen irgendwo zwischen BTX-Staatsvertrag und Datenschutzgesetz eingegliedert werden.

## **Workshop 2**

### **Chip-Karten-Technik, Personenprofile, Sicherheitslücken und mehr**

*N.N.*

Jeder kennt sie inzwischen: die neue Krankenkassenkarte mit den goldenen Anschlüssen. Welche Gefahren lauern in solchen neuen Techniken und inwiefern unterstützt sie das Bild vom gläsernen Menschen?

## 14:00 Aula

### **Zukunft des InterNet-Hype und die Folgen**

*Gerd Meissner, Der Spiegel; Rena Tangens, Bielefeld*

Bald werden die Standleitungen in die Kinderzimmer gehen. Wohin führt die Explosion der Benutzerzahlen im weltweiten InterNet, und wie werden die in Zukunft anfallenden Kosten abgefangen? Kommerzialisierung?

## **Workshop 1**

### **Repressionen und Faschomailboxen**

*Jens Ohlig, Bielefeld; Christian Dany, Hamburg; padeluun, Bielefeld*

Wie kam es zu den Hausdurchsuchungen bei der BIONIC in Bielefeld und der LINK-GOE in Göttingen aufgrund der Aussagen von Systembetreibern rechtsradikaler Mailboxen? Systematische Störung alternativer Vernetzungen? Betroffene berichten.

## **15:00 Workshop 1**

### **Public Relations, Medienworkshop**

*Steffen Wernéry, Hamburg*

padeluun und Steffen Wernéry berichten über Öffentlichkeits- und Pressearbeit für und in Mailboxen. (Für Journalisten gesperrt.)

## **Workshop 1**

### **Telefonbuch-CD-ROM: Sicherheit und Datenschutzfragen**

*CCC-Berlin; Franz-Werner Hülsmann, Mitarbeiter des Landesdatenschutzbeauftragten, Bremen*

Inzwischen sind sie verboten, die unverschlüsselten Telefonbücher auf den silbernen Datengiganten. Doch welche Möglichkeiten bieten die DES-verschlüsselten, handelsüblichen Telefonbücher auf CD-ROM?

## **16:00 Aula**

### **Visionen für die Infobahn: Digitale Städte und andere Ideen**

*Rop Gongrijp, Hack-Tic Amsterdam; Herr Volkmann, Direktor Entwicklungsabteilung Siemens AG*

Bürger sprechen mit Bürgern und Politikern und durcheinander und alle mit ihrer unzensurierten Meinung. Ein Erfahrungsbericht aus Amsterdam von ‚De digitale Stad‘ und die Perspektiven für die Zukunft.

## **Workshop 1**

### **World-Wide-Web-Workshop**

*Steffen Meschkat und Benjamin Pannier, Art+Com e.V., Berlin; Stefan Kurtz, Bielefeld*

Workshop für alle, die mit World Wide Web Videos, Töne, Bilder und alles, was man sonst nicht braucht, im Internet anbieten wollen.

## **Workshop 2**

### **Mobieltelefonie: Tips & Tricks**

*Alexander Andrä, Frank Rosengart*

Wie auch das digitale ISDN-Netz gibt es in den digitalen Funktelefonnetzen vielfältige Möglichkeiten der Nutzung. Wer sich gut auskennt, kann Gebühren sparen und Spielereien wie nützliche Dienste nutzen.

## 18:00 Aula

### **Netzzugänge an den Universitäten: Bestandsaufnahme, Zukunftsausblick**

*Björn Kriews, Hamburg*

Immer mehr Studenten kennen es und wollen es: Internet. Wie reagieren die Unis und wie gut sind die Aussichten für Studierende, von ihrem Recht auf Kommunikation Gebrauch zu machen?

### **Workshop 1**

#### **Psychologische Sondererfahrungen beim Umgang mit Computern**

*Tommi Barth*

## 19:00 Aula

### **Audiotext & Villa**

*Steffen Wernéry, Hamburg*

Die virtuselle Realität aus dem Telefon: Ein komplettes Haus, in dem sich die Bewohner mit einem Telefon und einer Anrufbeantworter-Fernabfrage kennenlernen, treffen, unterhalten.

### **Workshop 1**

#### **Unter dem Mosaik liegt der Strand - WWW Datenstrukturen**

*Sandra Stöcker*

Wie lassen sich WWW-Server verwalten, was haben die Administratoren der betreffenden Netzwerke zu beachten? Mehr zur Überlastung der Internetleitungen durch die neue grafische Oberfläche.

## 21:00 Aula

### **Filmabend**

Christian Wolf führt Kultvideos und junge Produktionen vor.

## ??:?? Workshop 2

### **Netzanschluß nach Industriestandard**

Evolution des Internets vom militärischen Forschungsnetz zum weltweiten Werbeträger, was man anders gemacht haben sollte und in Zukunft anders machen sollte.

# 29.12.1994

## 12:00 Aula

### **Assoziationsdatenbanken und kuenstliche Intelligenz**

*Prof. Manfred Wettler, Universität Paderborn*

Wie arbeiten Programme, die sich Informationen selbständig, nicht nach starren Suchkriterien zusammenstellen und damit einen sinnvollen Zugriff auf die immensen Datenmengen ermöglichen, die auf Computern zur Verfügung stehen?

## **Workshop 2**

### **Netzgeld und die Einfuehrung von eigenen Waehrungen, Visionen fuer ein neues Wirtschaftssystem**

*Jens Ohlig, Bielefeld; padeluun, Bielefeld; Klaus Schmidt, Berlin; Christoph Teuber, Wuppertal; Rop Gongrijp, Hack-Tic, Amsterdam*

Entsteht ein neuer Wirtschaftszweig mit den Computernetzen, werden Gebühren fuer die bereitgestellten Serviceleistungen einen neuartigen Handel entstehen lassen? In welcher Waehrung wird bezahlt werden?

## 14:00 Aula

### **Steganographie, Cryptographie, Technik und & Politik**

*Prof. Andreas Pfitzmann, Institut für Informatik, Universität Hildesheim*

Clipper soll von Regierungsstellen zentral verwaltet werden, damit Sicherheitsdienste zugriff auf private Daten haben. Welche Alternativen gibt es und wie werden sie schon genutzt?

## **Workshop 1**

### **Workshop für ein Menschenrecht auf Kommunikation**

*Frank Rosengart*

Sind die Zugänge zum neuen digitalen Kommunikationsmedium Computernetze für alle Menschen offen? Inwiefern stehen die Kosten für die Technik dem Recht auf den neuen Kommunikationsstandard gegenüber?

## **Workshop 2**

### **Dummheit in Netzen, Teil 6**

*padeluun, Bielefeld*

Immer mehr Möglichkeiten und leichte Zugänge werden BenutzerInnen von digitalen Datennetzen geboten. Wird neben der angebotenen Technik auch zugenüge aufgeklärt und auf die Verantwortung dem mächtigen Medium gegenüber hingewiesen?

## 16:00 Aula

### **International Hacker's Forum**

Hacken bis der Kopf raucht.

## **Workshop 1**

### **Projekt Mediencafé in Bielefeld**

*Rena Tangens und padeluun, Bielefeld*

Connectivity ist nicht alles. Damit Informationsdienst wirklich bis zu ‚Dad and Mum‘ kommen, werden feste lokale Strukturen benötigt. Ansprechpartnerinnen müssen für Fehlbedienungen bereitstehen, die nach Meinung aller Fachleute völlig unmöglich sind. Wir zeigen einen Ansatzpunkt.

## **Workshop 2**

### **Social Engineering auf die harte Tour – ein Exkurs in die Sprengtechnik**

*Christopher Creutzig und Christian Carstensen, Bielefeld*

Wie Terroristen und Co. an ihre Sprengstoffe kommen und wie wir vermeiden können, sie herzustellen...

## **17:00 Workshop 1**

### **Geheimdienst-Workshop**

*Klaus Berger, Neustadt*

## **18:00 Aula**

### **Trampen auf der Infobahn – Visionen fuer die Zukunft der Gesellschaft und der elektronischen Medienangebote**

*Herr Volkmann, Direktor Entwicklungsabteilung Siemens AG; Gerd Meissner, Der Spiegel; padeluun, Bielefeld; Andy Müller-Maguhn, Berlin*

Welche Möglichkeiten bietet die totale Verkabelung, muessen wir in Zukunft noch vor die Tür?

## **20:00 Aula**

**Abschlussveranstaltung, Rück- und Ausblick, Auswertung des CCC'94**

## **22:00 Party**

**Gemütlicher Umtrunk**

11. Chaos Communication Congress 1994, Berlin - Dienstag, 27.12.1994 (1)  
 -----Version 0.7 Stand 26.12.94 21:42:23-----  
 Workshop2

Zeit Aula ----- Einlass -----

10:30	offizielle <del>Andy</del> Eröffnung + Orgahinweise	
11:00	Zeitschriften uebers Netz, Angebote, Konzepte <i>Wissen, WISSEN, Orgahinweise</i> Wie funktioniert ein Telefonnetz, was ist phone-phreaking und wieso hat die Telekom ihre Technik nicht im Griff.	EDI - Electronic Data Interchange
12:00	Linux-Philosophie verteilte Software-Netzwerke Linux fuer Anfänger	Corporate Networks
13:00	Internet fuer Anfänger	OS/2 Einfuehrung Features/Installation Tips & Tricks
14:00	World-Wibe-Web (WWW) mehr als BTX fuer Bildungsbeuerger ?	OS/2 Netzanbindungen TCP/IP/IPX/SPX/NetBios Network & Lan's...
15:00	Ueberhoechte Telefon-rechnungen und die rechtliche Situation des Telekom-Kunden	PGP fuer Anfaenger Verschluesseung als Briefumschlag fuer E-Mail
16:00	Audio <del>text</del> & <del>Villa</del> Audio <del>reality</del> oder die virtuelle Realitaet aus dem Telefon	"Netzanschluss nach Industriestandard" - 20 Million Users can't be wrong oder Warum Internet Scheisse ist
17:00		
18:00	World-Wide-Web Workshop: Aufbau, Script-erstellung	
19:00		
20:00	Orgahinweise, Schlafplatzvergabe Tageskritik	
21:00	Autoren-Lesung "Lange Leitung"	

22:00 ----- Gebaeude wird geschlossen -----  
 - Im Pressezentrum findet um 12:00 eine Pressekonferenz statt.  
 - Im Frauenraum finden ab 15:00 durchgehend Veranstaltungen statt, siehe Aushang dort.  
 - Bei den Amateurfunkern gibt es im Laufe des Tages Packet-Radio Einfuehrungen, Info dort.

11. Chaos Communication Congress 1994, Berlin - Mittwoch, 28.12.1994 (2)  
 -----Version 0.7 Stand 26.12.94 21:42:23-----  
 Workshop2

Zeit Aula ----- Einlass -----

10:00		
11:00	OstEuropa-Vernetzung Friedensarbeit ueber Datenetze	ISDN Spielereien fuer Fortgeschrittene
12:00	Rechtlicher Status von Mailboxen	< noch offen >
13:00	Zukunft des Internet Hype und die Folgen	Repressionen und (Fascho-)Mailboxen
14:00	Visionen fuer die Infobahn: digitale Staedte und andere Ideen	"Unter dem Mosaik liegt der Strand" W3/HTML fuer Sysadms
15:00	Netzzugaenge an den Universitaeten: Bestandsaufnahme, Zukunftsausblick	Telefonbuch-CD-ROM Sicherheit und Datenschutzzfragen
16:00		Mobiltelefonie Tips & Tricks
17:00		Entmonopolisierung des Telefonnetzes Folgen, Visionen
18:00		
19:00		
20:00	Orgahinweise, Schlafplatzvergabe Tageskritik anschliessend:	
21:00		Public Relations Medienworkshop
22:00		Filmabend

22:00 ----- Gebaeude wird geschlossen -----  
 Bei der naechsten Version des Congress-Fahrplans stehen hier wieder Informationen ueber weitere Veranstaltungen des Tages in den anderen Raemen, die uns jetzt noch nicht vorliegen...  
*Frieder Brummel (Journalist H# , f.u.t.) Verbindung, (0-15-mmr...)*



11. Chaos Communication Congress 1994, Berlin - Donnerstag, 29.12.1994 (3)  
 0.7 Stand 26.12.94 21:42:23  
 Workshop2  
 Einlass

Zeit	Aula	Einlass
10:00		
11:00		
12:00	Assoziationsdatenbanken und kuenstliche Intelligenz	Netzgeld und die Einfuehrung von eigenen Waehrungen Visionen fuer ein neues Wirtschafts-system ?
13:00		CD-ROM-Security Copyright, Softwarepreise, zukuenftige Distributionswege, C-ID etc.
14:00	Steganographie, Cryptographie Technik & Politik	Dummheit in Netzen Teil 6
15:00		
16:00	International Hackers' Forum	Workshop fuer ein Menschenrecht auf Kommunikation.
17:00		
18:00	Trampfen auf der Infobahn - Visionen fuer die Zukunft der Gesellschaft und der elektronischen Medienangebote	
19:00		
20:00	Abschlussveranstaltung Rueck- und Ausblick	
21:00		

ab 22:00 \*\*\*\*\* Party \*\*\*\*\*  
 Bei der naechsten Version des Congress-Fahrplans stehen hier wieder Informationen ueber weitere Veranstaltungen des Tages in den anderen Raeumen, die uns jetzt noch nicht vorliegen....

Internet im Kinderzimmer -

Big business is watching you ?!

11. Chaos Communication Congress

- die europaeische Hackerparty -  
 vom 27.-29. Dezember 1994 in Berlin

in der ehemaligen Kunsthalle  
 - MediaForum Berlin/Brandenburg -  
 Budapester Str. 42 / Berlin  
 (Breitscheidplatz)

Informationen \* Diskussionen \* Workshops  
 Chaos-Cafe \* Archiv & Fotokopierer  
 Hack-Center \* Datentankstellen

Telefonnummern auf dem Congress :

+49 - (0)30 - 254 174 85	Zentrale	42.- DM
+49 - (0)30 - 254 174 86	Telefax Zentrale	36.- DM
+49 - (0)30 - 254 174 87	Pressestelle	23.- DM
+49 - (0)30 - 254 174 88	Telefax Pressestelle	75.- DM
+49 - (0)30 - 254 174 89	Congress-Mailbox	

Dauerkarte:

"Normal"	42.- DM
Schueler/Arbeitslose	36.- DM
Mitglieder d. CCC e.V.	23.- DM
Journalisten	75.- DM

Tageskarte:

Normal	20.- DM
Schueler/Arbeitslose	12.- DM

Veranstalter:  
 - Chaos Computer Club e.V., ccc@t42.ccc.de, WWW: <http://www.artcom.de/CCC/>  
 Schwenckestr. 85, D-20255 Hamburg, Tel. 040-4903757, Fax. 040-4917689  
 Kronenstr. 3, D-10117 Berlin, Tel. <beantragt>, Fax z.Zt. 030-2292429  
 - Foebud e.V. Bielefeld, foebud@bionic.zer.de,  
 WWW: <http://peel.lili.uni-bielefeld.de/foebud/foebudHome.html>  
 Marktstr. 18, D-33602 Bielefeld Tel. 0521-175254, Fax. 0521-61172,  
 (Mailboxen: CHAOS-HH 040-4911085, BIONIC 0521-68000)